



LfL

Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft

Pressemitteilung

15.04.2010

Bayern bei Stromerzeugung aus Biogas in der Spitzengruppe

Bayern liegt bei der Stromerzeugung aus Biogas im Bundesvergleich in der Spitzengruppe. Dies geht aus einer Untersuchung der Bayerischen Landesanstalt für Landwirtschaft, Institut für Agrarökonomie, hervor. Demnach besitzen zu Beginn des Jahres 2010 die knapp 1.700 Anlagen in Bayern eine installierte Leistung von 424 Megawatt (MW). Dies entspricht einer Stromproduktion von rund 3,4 Milliarden Kilowattstunden und rund 3,6 Prozent des bayerischen Bruttostromverbrauchs. Rechnerisch reicht diese Stromerzeugung aus, den Strombedarf jedes siebten Privathaushalts in Bayern zu decken. Im Bundesvergleich erreicht nur Niedersachsen mit knapp 400 MW eine ähnliche installierte Leistung. Rund 300 Anlagen mit einer Leistung von ungefähr 100 MW wurden in den vergangenen zwei Jahren in Bayern neu errichtet. Das in der Region getätigte Investitionsvolumen im Anlagenbau wird auf mehr als 300 Mio. Euro geschätzt.

Im Vergleich zu anderen erneuerbaren Energien haben schwankende Witterungseinflüsse geringen Einfluss auf Biogasanlagen. Deren Stromerzeugung ist unabhängig von sich ändernden Windverhältnissen oder wechselnder Sonneneinstrahlung. So erzeugt der Großteil der bayerischen Biogasanlagen derzeit kontinuierlich „Grundlaststrom“, der einfach in vorhandene Stromnetze zu integrieren ist. Darüber hinaus könnte die Generator-Leistung und damit die Stromerzeugung von Biogasanlagen in kürzester Zeit erhöht oder verringert werden. Zukünftig ist es sogar denkbar, dass modifizierte Biogasanlagen die Produktionsschwankungen anderer erneuerbarer Energieträger ausgleichen.

Statistisch verursacht jeder Einwohner in Deutschland knapp elf Tonnen CO₂ pro Jahr. Nach Berechnungen des Weltklimarates müsste der Ausstoß an Treibhausgasen drastisch gesenkt werden – bis zum Jahr 2050 auf unter zwei Tonnen CO₂ pro Kopf. Ansonsten wäre ein sich selbst verstärkender Klimawandel nicht zu stoppen. Die Stromerzeugung der bayerischen Biogasanlagen vermeidet derzeit etwa 2,5 Mio. Tonnen CO₂-Äquivalente. Dies entspricht dem CO₂-Ausstoß von mehr als 230.000 Einwohnern.

Weitere Informationen unter <http://www.LfL.bayern.de/ilb/technik/35144/>